

# Prof. Guido English

## Conclusion – Gruppe 2

### FEEDBACK

Die zweite Gruppe zeigt sehr unterschiedliche Herangehensweisen: von systemischen Ansätzen über materialbasierte bis zu kontextbezogenen Ideen. Gemeinsam ist vielen die Frage nach Zugänglichkeit und Selbstermächtigung.

Was gut funktioniert: Wenn die Idee aus einer persönlichen Überzeugung oder Beobachtung kommt, wird sie deutlicher und überzeugender. Wenn sie hingegen von einem allgemeinen Prinzip ausgeht und dann versucht, ein Produkt zu finden, bleibt sie oft zu abstrakt.

Der nächste Schritt für diese Gruppe ist Konkretisierung: Welches Material, welcher Kontext, welche/r Nutzer/in? Wer ist die Person, die dieses Objekt benutzt, und was macht sie damit genau?